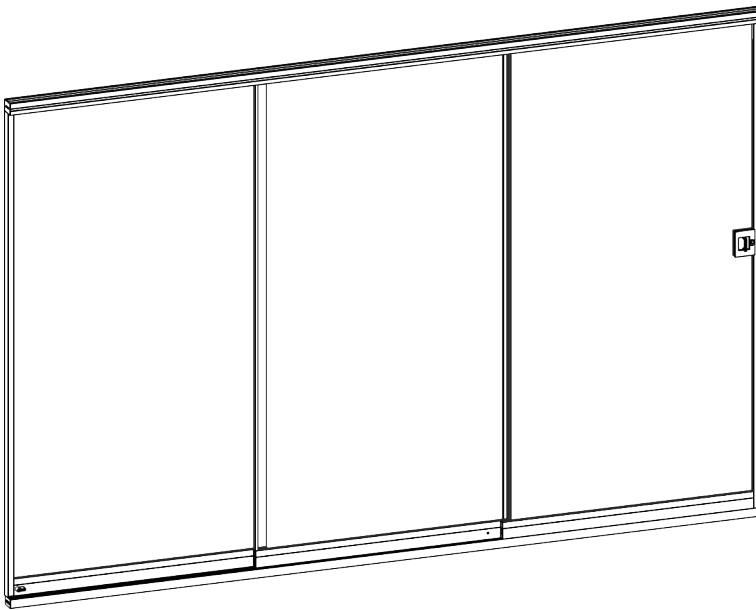


Benutzerinformation

GST-Serie
Ganzglasschiebetür



 **ERHARDT[®]**
MARKISEN

Mehr. Freude. Leben. Zuhause.

Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

Erhardt Markisenbau GmbH Feuerhausgasse 10
89349 Burtenbach
Deutschland
Telefon: +49 8285 899-0
Telefax: +49 8285 899-33
E-Mail: info@markisen-erhardt.de
Internet: www.markisen-erhardt.de
Originaldokument
Benutzerinformation Erhardt_GST_2015_V1_de

Informationen zu dieser Benutzerinformation



Diese Benutzerinformation enthält wichtige Informationen für einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb der Ganzglasschiebetür. Die Benutzerinformation daher vollständig durchlesen, bevor die Ganzglasschiebetür eingesetzt wird. Andernfalls können Gefahren für Personen sowie Schäden an der Ganzglasschiebetür entstehen. Wenn die Ganzglasschiebetür an Dritte weitergegeben wird, muss auch die Benutzerinformation mitgegeben werden.

Abbildungen in dieser Benutzerinformation dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Ganzglasschiebetür dient dazu, zusammen mit dem Terrassendach einen transparenten Wetterschutz nach allen Seiten zu bieten. Sie ist die räumliche Trennung zwischen Außenbereich (z. B. Garten) und Innenbereich (z. B. Wintergarten, Terrasse usw.).

⚠ Fehlgebrauch

Fehlgebrauch der Ganzglasschiebetür kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Zusätzliche Belastungen der Ganzglasschiebetür durch angehängte Gegenstände oder Personen können zu Beschädigungen der Anlage führen.
- Veränderungen wie An- und Umbauten, die nicht von der Firma Erhardt Markisenbau GmbH vorgesehen sind, gelten als Fehlgebrauch.

⚠ Kinder

Die Ganzglasschiebetür kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Ganzglasschiebetür unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

- Sicherstellen, dass Kinder zu keiner Zeit mit der Ganzglasschiebetür spielen.

Haftungsbeschränkungen

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Erhardt Markisenbau GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Durchführung von Tätigkeiten und Reparaturen durch nicht fachkundiges Personal
- technische Veränderungen
- Schäden an der Anlage, die durch den Einsatz ungeeigneter Reinigungsmittel entstehen

Hinweis zur Nutzungseinschränkung

Die Ganzglasschiebetür erfüllt bauartbedingt nur eine abschirmende Funktion.

Sie erfüllt nicht die Anforderungen für:

- Fugendichtigkeit
- Schalldämmung
- Wärmeschutz
- Einbruchhemmung

Kundendienst

Bei Kundendienstanfragen den zuständigen Fachhändler kontaktieren.

Inhaltsverzeichnis

1	Ganzglasschiebtür „GST“	6
2	Sicherheit	8
3	Reinigen und prüfen	10
4	Verriegelungseinrichtungen einstellen	16
5	Störungen beseitigen	18
6	Demontage und Entsorgung	19
7	Index	20

1 Ganzglasschiebtür „GST“

Ganzglasschiebtür „GST“



Die Ganzglasschiebtür „GST“ bietet zusammen mit dem Terrassendach einen Wetterschutz nach allen gewünschten Seiten. Die Ausführungsvarianten unterscheiden sich in Einzel-, Kombinations-/Stoßanlagen und Eckanlagen. Die Anlagen sind 2-, 3-, 4- oder 5-gleisig ausgeführt. Die Anzahl der Gleise ist von der Anzahl der Schiebeelemente abhängig.

Einzelanlage

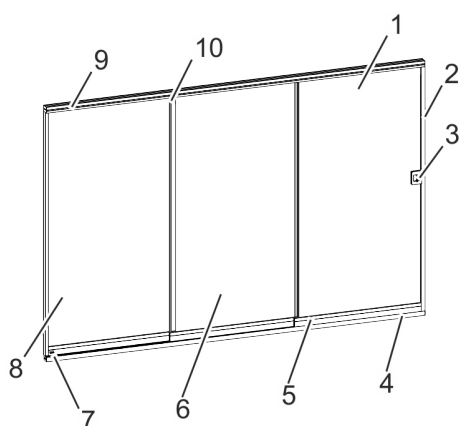


Abb. 1: Einzelanlage

- 1 Glaselementflügel Durchgangsseite
- 2 Aufnahmeschiene senkrecht
- 3 Türschloss
- 4 Untere Laufschiene
- 5 Tragleiste
- 6 Glaselementflügel (innerer Flügel)
- 7 Verschlussknebel
- 8 Glaselementflügel Notöffnungsseite
- 9 Obere Laufschiene
- 10 Bürstenprofil

Die einzelnen Glaselementflügel laufen mit Rollen auf den in der unteren Laufschiene (Abb. 1/4) angebrachten Laufgleisen. Die obere Laufschiene (Abb. 1/9) dient als Führung der einzelnen Glaselementflügel und als Fixierung für die Aushebesicherungen. Die Aushebesicherungen verhindern ein versehentliches oder gewaltsames Aushängen der Glaselementflügel. Zum Öffnen der Schiebtür wird das auf der Innenseite liegende Türschloss (Abb. 1/3) entriegelt und der Glaselementflügel der Durchgangsseite (Abb. 1/1) geöffnet.

Ab 3-gleisigen Anlagen wird zwischen der Durchgangsseite (Abb. 1/1) und der Notöffnungsseite (Abb. 1/8) ein innerer Flügel montiert (Abb. 1/6) bei mehrgleisigen Anlagen entsprechend mehr. Der innere Glaselementflügel wird beim Öffnen mithilfe von außen angebrachten Gummi-Metall-Puffern, durch den Glaselementflügel der Durchgangsseite, aufgeschoben. Die Gummi-Metall-Puffer dienen gleichzeitig als Anschlag für die Glaselementflügel in der geöffneten Stellung. Beim Schließen ziehen Mitnehmer, die innerhalb der jeweiligen Tragleiste (Abb. 1/5) montiert sind, die Glaselementflügel in die geschlossene Stellung zurück. Dabei dienen die senkrechten Aufnahmeschienen (Abb. 1/2) als Anschlag.

Die Notöffnungsseite (Abb. 1/8) bleibt in der Regel verschlossen, kann aber mithilfe des Verschlussknebels (Abb. 1/7), z. B. für Reinigungsarbeiten geöffnet werden.

Je Überlappungsstoß (Abb. 1/10) zwischen den jeweiligen Glaselementflügeln werden Bürstenprofile montiert, um Schutz vor Zugluft zu gewährleisten.

Die hier dargestellte Ganzglasschiebtür ist eine 3-gleisige Einzelanlage mit der Öffnungsrichtung nach links.

Kombinations-/Stoßanlage

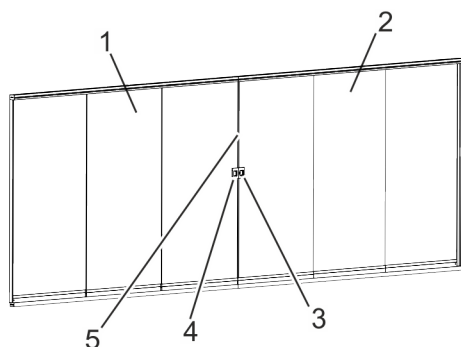


Abb. 2: Kombinations-/Stoßanlage

- 1 Einzelanlage (Öffnungsrichtung links)
- 2 Einzelanlage (Öffnungsrichtung rechts)
- 3 Türschloss
- 4 Gegenschloss
- 5 h-Profil

Eine Kombinations-/Stoßanlage besteht aus zwei Einzelanlagen der gleichen Gleiszahl (Abb. 2/1 und 2). Zum Kombinieren der Einzelanlagen werden Verbinder in den oberen und unteren Laufschiene montiert.

Die sich in der Mitte stoßenden Durchgangsseiten verfügen durch ihre Bauart über keinerlei Überlappung zueinander. Zum Schutz der Durchgangsseiten und zum Schutz vor Schlagregen wird einseitig ein h-Profil (Abb. 2/5) montiert.

Zur Verriegelung der Durchgangsöffnungen wird einseitig ein Türschloss (Abb. 2/3) montiert und auf der anderen Seite ein Gegenschloss (Abb. 2/4).

Eckanlage

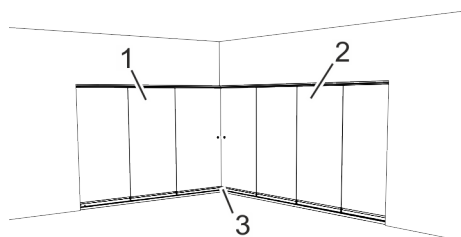


Abb. 3: Eckanlage

- 1 3-gleisige Einzelanlage
- 2 4-gleisige Einzelanlage
- 3 Verschlussknebel

Eine Eckanlage besteht aus zwei Einzelanlagen der gleichen oder unterschiedlichen Gleiszahl. Die Einzelanlagen können jeweils nach links und/oder nach rechts geöffnet werden. Bei Eckanlagen werden die Stoßkante der oberen und unteren Laufschiene auf Gehrung gesägt und bei der Montage mit einem Eckwinkel verbunden.

Die sich im Eck stoßenden Durchgangsseiten verfügen durch ihre Bauart über keinerlei Überlappung zueinander. Zum Schutz der Glasfügel und zum Schutz vor Schlagregen wird einseitig ein h-Profil montiert.

Bei Eckanlagen mit Schienenkombination unterschiedlicher Gleiszahl (Abb. 3) übernimmt die Anlage mit der höheren Gleiszahl (Abb. 3/2) die Verschlussfunktion. In diesem Fall verfügt der Durchgangsflügel der 3-gleisigen Anlage über das Aufnahmeloch für den Verschlussknebel und der Durchgangsflügel der 4-gleisigen Anlage den Verschlussknebel.

2 Sicherheit

Gestaltung der Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Quetschgefahr



VORSICHT!

Quetschgefahr beim Schließen der Glaselementflügel!

Beim Schließen der Glaselementflügel besteht erhöhte Quetschgefahr zwischen dem Glaselementflügel und der Aufnahmeschiene.

- Glaselementflügel vorsichtig öffnen und schließen.
- Glaselementflügel immer von Hand öffnen und schließen.
- Beim Schließen keine Gliedmaße zwischen Glaselementflügel und Aufnahmeschiene stecken.

Quetschgefahr bei der Reinigung



VORSICHT!

Quetschgefahr durch Entfernen der Gummi-Metall-Puffer!

Zum ganzflächigen Reinigen der Glaselementflügel können die Gummi-Metall-Puffer entfernt werden. Wenn die Gummi-Metall-Puffer entfernt werden, sind die Glasflügelteile frei in den Laufschiene beweglich. Dadurch können Quetschgefahren entstehen.

- Glaselementflügel vorsichtig bewegen.
- Beim Bewegen der einzelnen Glaselementflügel keine Gliedmaße zwischen die Glaselementflügel stecken.
- Nach der Reinigung die Gummi-Metall-Puffer sofort wieder einschrauben.

Unkontrolliertes Schließen und Öffnen der Glaselementflügel



HINWEIS!

Sachschäden durch unkontrolliertes Schließen und Öffnen der Glaselementflügel!

Beim unkontrollierten Schließen und Öffnen der Glaselementflügel besteht die Gefahr, dass die Glaselementflügel gegen feste Anschläge fahren und es somit zu Glasbruch kommen kann.

- Keine Hindernisse in den Öffnungsspalt zwischen Glaselementflügel und Aufnahmeschiene einbringen.
- Glaselementflügel über den gesamten Bewegungsbereich bis zur absoluten Schließ- oder Öffnungsstellung langsam von Hand führen.
- Glaselementflügel keiner zusätzlichen Belastung aussetzen.

3 Reinigen und prüfen

Gummi-Metall-Puffer demontieren

Um das Glas der einzelnen Glaselementflügel ganzflächig zu reinigen, müssen die Gummi-Metall-Puffer entfernt werden. Anschließend können die einzelnen Glaselementflügel in der Laufschiene frei bewegt werden.



HINWEIS!

Sachschaden durch nicht montierte Gummi-Metall-Puffer!

Bei nicht montierten Gummi-Metall-Puffern werden die Glaselementflügel nicht gestoppt. Bei schwingvollem Öffnen der Glaselementflügel können sie mit den Aufnahmeschienen kollidieren. Glasbruch kann die Folge sein.

- Bei entfernten Gummi-Metall-Puffern vorsichtig agieren.

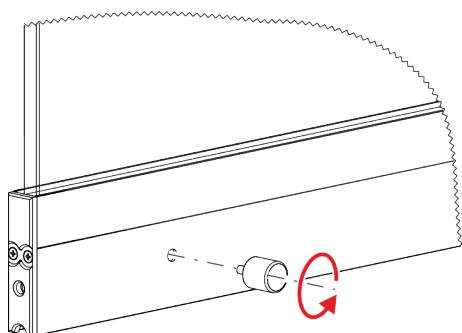


Abb. 4: Gummi-Metall-Puffer entfernen

1. ➤ Durchgangsseite öffnen.
2. ➤ Alle Gummi-Metall-Puffer nach links aufdrehen und entfernen (Abb. 4).

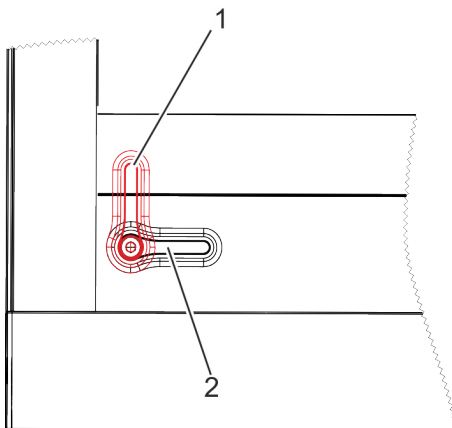


Abb. 5: Verschlussknebel Stellungen

- 1 Stellung „geöffnet“
- 2 Stellung „geschlossen“

Unsachgemäße Reinigung

3. ➔ Verschlussknebel der Notöffnungsseite öffnen (Abb. 5/1).
⇒ Die Glaselementflügel sind frei verschiebbar.



HINWEIS!

Sachschaden durch unsachgemäße Reinigung!

Durch unsachgemäße Reinigung kann erheblicher Sachschaden an der Ganzglasschiebetür entstehen.

- Keinen Hochdruckreiniger verwenden.
- Keine Scheuermittel oder Scheuerschwämme verwenden.
- Keine Lösungsmittel wie z. B. Alkohol oder Benzin verwenden.
- Keine Reiniger mit ätzenden Inhaltsstoffen verwenden.

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, wird empfohlen, die Ganzglasschiebetür regelmäßig, jedoch mindestens halbjährlich, zu reinigen.

Reinigungsutensilien

- 1 Eimer mit Reinigungs- oder Spülmittellauge
- 1 Eimer zur Aufnahme des Schmutzwassers
- Schwamm oder weiches Reinigungstuch
- Abzieher
- Wischtuch
- Microfasertuch
- Staubsauger
- Silikonspray



Dampfreiniger

Bei der Benutzung eines Dampfreinigers ist die Bedienungsanleitung des Gerätes zu beachten.

Glaselementflügel richtig reinigen



Reinigungslauge

Zum Reinigen der Ganzglasschiebetür eine ca. 5 bis 10%ige Reinigungs- oder Spülmittellauge mit sauberem Wasser verwenden.

Sachgemäße, regelmäßige Pflege und Wartung sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer der Ganzglasschiebetür maßgebend.

1. ► Reinigungslauge durch Eintauchen und Ausdrücken eines Schwamms oder eines weichen Reinigungstuchs aufschäumen.
2. ► Außenflächen der Aufnahmeschiene reinigen.
3. ► Außenflächen der oberen und unteren Laufschiene reinigen.
4. ► Scheiben einschäumen.



Optimales Reinigungsergebnis

Für ein optimales Reinigungsergebnis zuerst die Außenflächen der Glaselementflügel reinigen, dann die Innenflächen.

Wenn beide Seiten gereinigt wurden, von innen nach außen schauen und das Ergebnis kontrollieren.

Bei Bedarf mit einem Microfasertuch nachpolieren.

5. ► Mit dem Abzieher horizontal über die Scheibe ziehen.
Dabei das Wischtuch unter den Abzieher halten, um das Schmutzwasser aufzufangen.
6. ► Wasserreste mit einem Microfasertuch wegpolieren.
7. ► Reinigungsvorgang bei jedem Glaselementflügel wiederholen.
8. ► Schmutzwasser und Reinigungslauge umweltgerecht entsorgen.

Bürstendichtungen

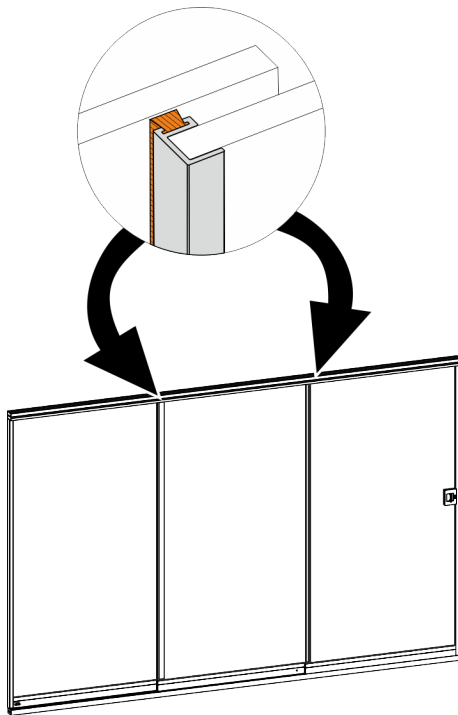


Abb. 6: Bürstendichtungen

Laufschienen



Schutz vor Zugluft

Die Bürstendichtungen (Abb. 6) bieten einen Schutz vor Zugluft an den Überlappungsflächen.

Um diesen Schutz zu gewährleisten, müssen die Bürstendichtungen regelmäßig gereinigt und kontrolliert werden.

1. → Zum Reinigen der Bürstendichtungen den entsprechenden Glaselementflügel freistellen (☞ „Gummi-Metall-Puffer demontieren“ auf Seite 10).
2. → Bürstendichtungen (Abb. 6) vorsichtig mit dem Staubsauger absaugen oder mit Wasser und einer milden Reinigungslauge säubern.
3. → Bürstendichtungen auf festen Sitz und Zustand der Bürsten kontrollieren.
Sind die Bürsten verschlissen oder der feste Sitz nicht mehr gewährleistet, ☞ „Kundendienst“ auf Seite 4 kontaktieren.



Laufschienenbereich

Der Laufschienenbereich muss für die einwandfreie Funktion der Ganglasschiebetür frei von Staub und Schmutz sein. Eine regelmäßige Reinigung (je nach Staub-/Schmutzbehaftung) ist zwingend erforderlich.

- Zu reinigenden Laufschienenbereich freistellen (☞ „Gummi-Metall-Puffer demontieren“ auf Seite 10) und mit dem Staubsauger aussaugen.

Abschließende Tätigkeiten

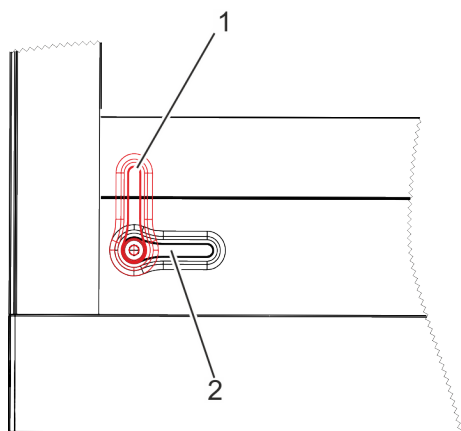


Abb. 7: Verschlussknebel Stellungen

- 1 Stellung „geöffnet“
- 2 Stellung „geschlossen“

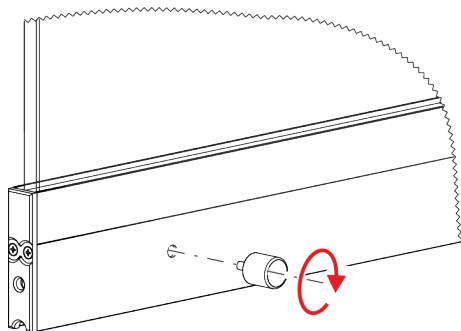


Abb. 8: Gummi-Metall-Puffer montieren

1. ➤ Glasflügelelement der Notöffnungsseite schließen.
2. ➤ Verschlussknebel der Notöffnungsseite verriegeln (Abb. 7/2).

3. ➤ Alle Gummi-Metall-Puffer einstecken und nach rechts festdrehen (Abb. 8).



HINWEIS!

Sachschaden durch nicht montierte Gummi-Metall-Puffer!

Bei nicht montierten Gummi-Metall-Puffern werden die Glaselementflügel nicht gestoppt. Bei schwungvollem Öffnen der Glaselementflügel können sie mit den Aufnahmeschienen kollidieren. Glasbruch kann die Folge sein.

- Nach dem Reinigen der Glaselementflügel die Gummi-Metall-Puffer wieder montieren.

Dauerelastische Versiegelung



Feuchtigkeitsschäden

Um Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden, müssen von Zeit zu Zeit die Versiegelungsfugen zwischen den Profilen der Ganzglasschiebetür und dem Mauerwerk kontrolliert werden.

Falls die Dichtmasse rissig ist oder sich an beliebiger Stelle ablöst, ist eine fachmännische Reparatur erforderlich.

Schließhaken

1. → Den Schließhaken auf der Durchgangs- und Notöffnungsseite von Verunreinigungen befreien.



Keine Fette oder Öle

Fette und Öle verharzen mit der Zeit und beeinträchtigen die Funktion des Schließhakens.

2. → Mit einem Silikonspray einsprühen.

4 Verriegelungseinrichtungen einstellen

Türschloss einstellen

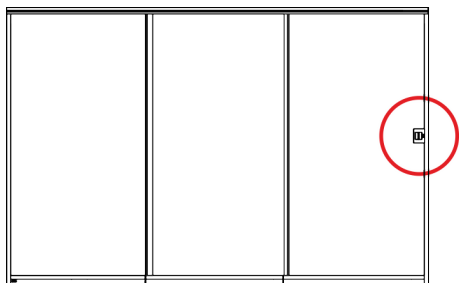


Abb. 9: Türschloss einstellen



Verriegelungseinrichtungen „Türschloss“ oder „Hakenriegelschloss“

Um das einwandfreie Verschließen und Öffnen des Glaselementflügels der Durchgangsseite zu gewährleisten, muss im Aufnahmeprofil der Gegenhaken auf die richtige Höhe eingestellt werden.

1. ➤ Türschloss entriegeln und Glaselementflügel der Durchgangsseite öffnen (Abb. 9).



In geöffneter Position muss der Gegenhaken im Aufnahmeprofil durch die Öffnung im Türschloss ohne Widerstand einfahren können.

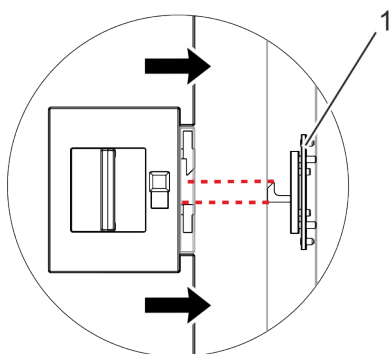


Abb. 10: Türschloss offen

2. ➤ Befestigungsschrauben am Trägerblech des Gegenhakens (Abb. 10/1) lösen.
3. ➤ Höhe einstellen.
4. ➤ Befestigungsschrauben leicht anziehen.

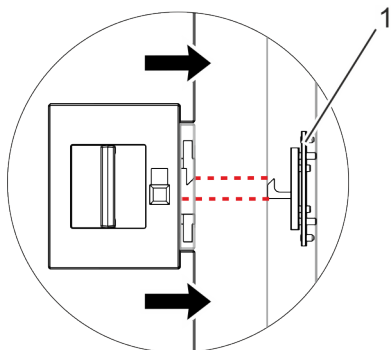



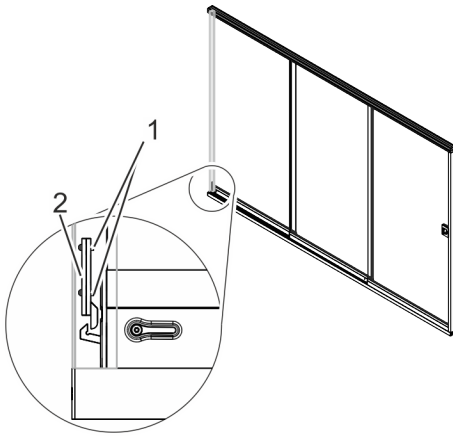
Abb. 11: Türschloss geschlossen

5. ➤  Um ein versehentliches Aussperren zu vermeiden, müssen im geschlossenen Zustand die abgeschrägten Flächen aufeinandertreffen und das Schloss automatisch entriegeln.

Befestigungsschrauben am Trägerblech des Gegenhakens (Abb. 11/1) lösen.

6. ➤ Höhe einstellen.
7. ➤ Befestigungsschrauben fest anziehen.
8. ➤ Einstellungen testen.

Verschlussknebel einstellen



1. ➤ Glaselementflügel der Notöffnungsseite öffnen.
2. ➤ Befestigungsschrauben am Trägerblech des Gegenhakens (Abb. 12/1) lösen.
3. ➤ Trägerblech (Abb. 12/2) auf die gewünschte Höhe bringen.
4. ➤ Befestigungsschrauben fest anziehen.
5. ➤ Verriegelung prüfen.

*Abb. 12: Verriegelungseinstellung
Verschlussknebel*

5 Störungen beseitigen

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Glaselementflügel laufen stockend in den Laufschienen.	Laufschienen sind verschmutzt.	Laufschienen reinigen (☞ „Laufschienen“ auf Seite 13).
	Höheneinstellungen der Aushebesicherungen nicht korrekt.	Aushebesicherungen überprüfen lassen (☞ „Kundendienst“ auf Seite 4).
	Höheneinstellungen der Glaselementflügel nicht korrekt.	Höheneinstellungen der Glaselementflügel überprüfen (☞ „Kundendienst“ auf Seite 4).
Glaselementflügel der Durchgangsseite verriegelt nicht richtig.	Türschloss falsch eingestellt.	Türschlosseinstellung überprüfen (☞ „Türschloss einstellen“ auf Seite 16).
Verschlussknebel verriegelt nicht richtig.	Verriegelungseinstellung des Verschlussknebels ist falsch eingestellt.	Verriegelungseinstellung des Verschlussknebels prüfen (☞ „Verschlussknebel einstellen“ auf Seite 17).

6 Demontage und Entsorgung

Unsachgemäße Demontage



WARNUNG!

Verletzungsgefahr aufgrund unsachgemäßer Demontage!

Durch unsachgemäße Demontage besteht erhöhte Verletzungsgefahr aufgrund beweglicher Komponenten oder Arbeiten in größerer Höhe.

- Die Demontage darf ausschließlich von einem Markisen-Fachbetrieb ausgeführt werden (☞ „Kundendienst“ auf Seite 4).

Entsorgung



UMWELTSCHUTZ!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- Kunststoffe und Metalle trennen und gemäß den örtlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuführen.
- Im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.

7 Index

A		Bürstendichtungen	13
Ausführungen	6	Glaselementflügel	12
B		Gummi-Metall-Puffer demontieren	10
Bestimmungsgemäße Verwendung	3	Gummi-Metall-Puffer montieren	14
D		Laufschiene	13
Demontage	19	Reinigungsutensilien	11
E		Unsachgemäße Reinigung	11
Eckanlage	7	Reinigungsutensilien	11
Einstellen		S	
Türschloss	16	Sicherheit	8
Verschlussknebel	17	Störungen beseitigen	18
Einzelanlage	6	Symbole in der Anleitung	8
Entsorgung	19	T	
F		Türschloss einstellen	16
Fehlgebrauch	3	U	
G		Übersicht	
Gefahren	8	Eckanlage	7
Gummi-Metall-Puffer demontieren	10	Einzelanlage	6
Gummi-Metall-Puffer montieren	14	Kombinations-/Stoßanlage	7
H		Varianten	6
Haftungsbeschränkungen	3	Unsachgemäße Reinigung	11
I		V	
Informationen zu dieser Benutzerinformation	3	Varianten	6
K		Verriegelungseinrichtungen einstellen	16
Kinder	3	Verschlussknebel einstellen	17
Kombinations-/Stoßanlage	7	Vorbereitung	
Kundendienst	4	Gummi-Metall-Puffer demontieren	10
R		Reinigungsutensilien	11
Reinigung		W	
Abschließende Tätigkeiten	14	Wartung	
		Beschläge	15
		Dauerelastische Versiegelung	14